

# Großprojekte näher an Realisierung

## *Gemeindeverwaltungsverband stimmt Plänen für Solarparks zu*

**Seckach/Adelsheim.** (Im) Weiter zu einer Vorzeigegemeinde bei der Gewinnung von regenerativen Energien und Kinderbetreuungsangeboten steuert die Gesamtgemeinde Seckach mit ihren Großprojekten. So soll auf einem Geltungsbe- reich von 1,74 Hektar am nordwestlichen Ortsrand der Zentralgemeinde eine moderne Kindertagesstätte und auf den Gemarkungen Seckach, Großeicholzheim und Zimmern sollen insgesamt vier neue Fotovoltaikanlagen entstehen.

Nachdem nun die Öffentlichkeit so- wie die zuständigen Behörden angehört und deren Änderungswünsche in die Pla- nung mit aufgenommen wurden, trafen sich im Seckacher Rathaus nun die Ver- treter der Mitgliedsgemeinden im Ge- meindeverwaltungsverband „Seckachtal“. Hierbei ging es vordringlich um die erste und zweite Änderung der ersten Fortschreibung dieses Flächennutzungs- planes, die beide im Parallelverfahren zu den entsprechenden Bebauungsplänen für die Kindertagesstätte Seckach und die vier Solarparks durchgeführt werden.

Dabei wurden im Verfahren zur ers-

ten Änderung die Abwägungen der Stel- lungnahmen aus der Offenlegung durch Öffentlichkeit und Behörden vorgenom- men. Wie Diplom-Ingenieur Bergmann vom Ingenieurbüro IfK Mosbach erläu- terte, hatte keine der Stellungnahmen gravierende Änderungen beinhaltet, die die Vorhaben einschränken würden. Daraufhin erteilte der Gemeindeverwal- tungsverband seine Zustimmung.

Im Einzelnen ging es neben der Kin- dertagesstätte in Seckach um die Solar- parks „Roter Markstein/Hirschboden“ auf Gemarkung Seckach, „Krumme Fürch“ auf Gemarkung Seckach und „Hohler Stein/Speckengrund“ auf Ge- markung Seckach/Großeicholzheim. Diese erste Änderung muss nun dem Landratsamt als höhere Verwaltungsbe- hörde vorgelegt werden.

Der Solarpark „Winterberg“ auf Ge- markung Seckach/Zimmern ist Inhalt der zweiten Änderung der Flächennutzungs- planfortschreibung. Die Verbandsver- sammlung hatte in der Sitzung jetzt die Übernahme dieses Plangebiets in den Flächennutzungsplan beschlossen.